

Pädagogische Raumkonzeption
des
offenen
Ganztagsbereiches
der
Schule am Fliederbusch



Inhalt

1. Grundsätze der offenen Arbeit	3
2. eigene Räumlichkeiten	3
2.1. Foyer	3
2.2. Spielzimmer	4
2.3. Atelier/ Werkstatt	4
2.4. Bauraum	5
2.5. Bewegungsraum	6
2.6. Entspannungsraum/ Rollenspiele	6
2.7. Mensa/ Café	7
3. Räume in Doppelnutzung	7
3.1. Teilungsraum	7
3.2. Mehrzweckraum	8
3.3. Bibliothek	8
3.4. Computerraum	8
3.5. Musikraum	8
3.6. Lernwerkstatt Mathe	8
3.7. Lernwerkstatt Englisch	8
4. Außenanlagen	8
5. Turnhalle	9
6. Anlagen	
6.1. Kopie Grundriss Erdgeschoß	
6.2. Kopie Erfassungsbogen für alle pädagogischen Räume	

1. Grundsätze der offenen Arbeit

Ziel der offenen Arbeit ist es, bessere Entwicklungsbedingungen für die Kinder zu schaffen.

Die ganzheitliche Sichtweise auf die vielfältigen Tätigkeiten des Kindes erfordert Rahmenbedingungen in denen

- Kinder wählen können, zu welchen Kindern und Erzieher_innen sie Beziehungen aufbauen
- sie eigenständig agieren können
- und Entscheidungsfreiheit erleben.

Bestehende Strukturen werden hierbei an die individuellen Bedürfnisse der Kinder angepasst.

Dies erfordert eine Haltung die offen ist für

- unterschiedliche Entwicklungswege
- Signale und Impulse
- Prozesse und Ergebnisse
- neue Ideen und ungewöhnliche Lösungen
- andere Betrachtungsweisen und Konzepte
- Überdenken unserer Gewohnheiten

Die Öffnung und Gestaltung der Räume ist ein Baustein um den Anforderungen gerecht zu werden. Eine kindgemäße Lernumgebung innen und außen, die immer wieder aktualisiert und erweitert wird, herausfordernd und mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden ausgestattet ist, unterstützt alle Kinder in ihrem Entwicklungsprozess.

Der „Raum“ als „dritte Erzieherin“ - denn differenziert, liebevoll gestaltete Funktionsräume bieten den Kindern die Möglichkeit zum selbstentdeckenden Lernen sowie zur Persönlichkeitsentfaltung.

Unsere Räumlichkeiten sind offen und transparent, von der Ausstattung und Atmosphäre her unterschiedlich und für die Kinder deutlich erkennbar.

Mit dem Bereitstellen verschiedener Materialien möchten wir die Neugier der Kinder wecken, ihre Wissbegierde und Fantasie anregen und sie durch vielfältige Herausforderungen und Aktivitäten in ihrer Weiterentwicklung unterstützen.

2. Eigene Räumlichkeiten

2.1. Foyer

In unserem Foyer, welches, orientiert an den Wünschen der Kinder, renoviert wurde, werden Kinder und Eltern von einer Erzieher_in am Willkommenstisch begrüßt sowie beim Abholen verabschiedet. Dazu laden 2 große Tischgruppen ein, an denen Kinder unterschiedlichen Alters gemeinsam spielen, essen, arbeiten und Eltern miteinander in den Austausch gehen können.

Auf großflächigen Tafeln an den Wänden stecken die Kinder ihren Magneten an den jeweiligen Bereich, in dem sie sich befinden.

Sofern Kinder diese Form der Selbstorganisation bisher noch nicht gewohnt waren, oder für sie wichtige Dinge/Situationen des Augenblicks ihre gesamte Aufmerksamkeit in Anspruch nehmen, kann es vorkommen, dass sie vergessen ihren Magneten anzustecken.

Unser Anliegen ist es die Kinder dabei zu unterstützen und ihnen zu helfen sich selbst zu organisieren.

Ein Billardtisch, in einem separaten Bereich, regt die Kinder an sich auszuprobieren, fördert das Zusammenspiel und das Einhalten von Regeln.

Im Rahmen einer Projektarbeit wurden die Toiletten für Mädchen und Jungen im Eingangsbereich neu gestaltet.

Vom Foyer gelangt man in 5 großzügige Funktionsräume, die zum Bewegen, Entspannen, Spielen, Experimentieren, Forschen, Entdecken, Bauen, Konstruieren, Werken und Musizieren einladen, sowie in einen kleinen grünen Innenhof.

2.2. Spielzimmer R 008

Hier können die Kinder sich begegnen und miteinander spielen, Musik hören, lesen u.a..

Ferner wird der Raum auch für die Betreuung der Früh- und Spätkinder genutzt.

In diesen Zeiten haben die Erzieher_in die Möglichkeit in der kleinen Gruppe besonders gut auf die individuellen Bedürfnisse der Kinder einzugehen.

So wird z.B. am Morgen vor Schulbeginn miteinander gefrühstückt, wobei die Kinder auch in die Verantwortung genommen werden, indem sie Verabredungen treffen, wer welchen Beitrag zum gemeinsamen Frühstück leistet und für das Ein- und Abdecken des eigenen Platzes verantwortlich ist. Dinge die zum spielen oder arbeiten genutzt wurden, werden nach Beendigung von den Kindern auch wieder zurück geräumt.

Das Zimmer ist in kleine Funktionsbereiche unterteilt, wo Kinder z.B. ungestört lesen oder miteinander spielen können.

Es ist ausgestattet mit

- zwei großen Tischgruppen zum spielen, arbeiten und essen
- einem großen Regal mit Gesellschaftsspielen
- einem Bücherregal
- einem CD Player
- einem mit Teppich ausgelegtem und Sitzsäcken bestückten Bereich zum Spielen und Entspannen
- zwei Couchen

2.3. Atelier/ Werkstatt R 007

Dieser Raum ist in 2 Bereiche aufgeteilt.

Im vorderen Bereich befindet sich unser Atelier und im hinteren die Werkstatt.

Im Atelier können die Kinder auf abwechslungsreiche Weise allein oder in Begleitung kreativ tätig sein.

Für die Kinder steht hier im Vordergrund ihren Gedanken freien Lauf zu lassen, eine andere Art der Kommunikation zu schaffen und sich mit ihren Projekten auseinanderzusetzen.

Mittlerweile beginnen die Kinder in diesem Raum eigenständig Angebote zu organisieren und durchzuführen, z. B. Experimentieren mit verschiedenen Flüssigkeiten und Stoffen.

Die offenen Regale laden die Kinder ein sich auszuprobieren und Ideen zu entwickeln.

Um die Selbstständigkeit der Kinder zu fördern, arbeiten wir mit Farben, da es Materialien im Regal gibt, die nur unter Aufsicht verwendet werden können, wir aber die Kinder nicht dadurch einschränken wollen, dass sie bei allem erst fragen müssen.

Die Farben helfen den Kindern zu erkennen woran sie sich eigenständig bedienen dürfen.

- Grün steht für – das kann ich nutzen
- Gelb steht für – da frage ich

Angebote wie z.B.

- kreatives Gestalten mit Farben und Papier
- Filzen
- Weben
- Experimente

finden hier ihren Raum.

Das Atelier ist ausgestattet mit

- einer großen Tischgruppe
- mehreren offenen Regalen, gefüllt mit vielfältigen Materialien
- 2 Papierschränken
- 2 großen Pinnwänden für das Ausstellen kreativer Arbeiten
- einer langen Bank für Arbeiten die noch beendet werden

Zwei Staffeleien sollen zukünftig den Kindern die Möglichkeit für noch mehr Kreativität und Ideenreichtum geben.

Die Werkstatt wird nur in Begleitung genutzt.

Hier findet neben Freizeitangeboten wie z.B. Töpfern auch projektorientierter Unterricht statt.

Beim Gebrauch von Werkzeugen und Utensilien mit Gefahrenpotential werden die Kinder begleitet und sachgerecht eingewiesen.

Sie lernen dabei den Umgang mit möglichen Gefahren kennen und sich entsprechend zu verhalten.

Sie ist ausgestattet mit

- 4 Werkbänken
- einem offenen und einem abschließbaren Schrank mit Werkzeug
- Maschinen für Holzarbeiten
- Holz und weitere Materialien

2.4. Bauraum R 006

Dieser Raum lädt die Kinder mit seinem umfangreichen Angebot an unterschiedlichsten Bau- und Konstruktionsmaterialien ein, Erfahrungen mit deren Beschaffenheit, Formen, Größen, Mengen und Gewichten zu sammeln. Beim gemeinsamen Bauen und Konstruieren können sie Kontakte knüpfen, eigene Spielideen zu entwickeln, sowie Fantasie und Kreativität frei entfalten.

Die Bauwerke der Kinder werden geachtet und eine „Stopp - Hand“ zeigt an, dass etwas Konstruiertes stehen bleiben soll.

Am Ende der Woche wird alles weggeräumt, damit jeder die Chance hat mit beliebten Materialien zu bauen.

In einem längeren Projekt errichten die Kinder derzeit ihre „eigene Baustelle“ auf der sie sicher bauen können.

Ausgestattet ist der Bauraum mit

- offenen Regalen, in denen Kisten, gefüllt mit diversen Bau- und Konstruktionsmaterial, stehen
- drei großen Teppichen
- einer großen Tischgruppe
- Brettern und Stangen

Der Raum soll mit strapazierfähigen Teppichfliesen ausgelegt und die bestehende Tischgruppe durch einen niedrigen Rolltisch ersetzt werden, an dem die Kinder kniend bauen und spielen können. Mit den unterschiedlichen Möglichkeiten der Körperhaltung unterstützen wir die Gesunderhaltung der Kinder.

2.5. Bewegungsraum R 005

Nach einem, vom Sitzen am Tisch geprägten Schulvormittag finden die Kinder hier einen bewegten Ausgleich der Entspannung.

Beispielsweise mit Bewegungs- und Musikspielen können die Kinder hier Körpererfahrungen vielfältigster Art machen, sich abwechslungsreich ausprobieren, eigene Grenzen erfahren, diese vielleicht überschreiten und dabei auch Andere mit deren Kompetenzen erleben.

Nach Absprache mit der Erzieher_in darf sich eine kleine Gruppe auch allein im Bewegungsraum aufhalten. Dabei werden mit den Kindern Regeln besprochen und ein Kind bekommt die Verantwortung, darauf zu achten, dass diese Regeln auch umgesetzt werden.

Derzeit ist der Raum mit

- einer Musikanlage
- großen Schaumstoffelementen zum Bauen und Konstruieren
- Sitzmatten, Kissen und Decken

ausgestattet.

In die weitere Gestaltung des Raumes werden die Kinder mit ihren Ideen und Wünschen einbezogen.

2.6. Entspannungsraum/ Rollenspiele R 004

Dieses Zimmer wird demnächst eingerichtet und dabei ähnlich wie im Atelier/der Werkstatt in 2 Bereiche aufgeteilt.

Wir möchten den Kindern zum einem die Möglichkeit geben

- sich vom Alltag zurückzuziehen und zur Ruhe zu kommen
- Stress hinter sich zu lassen und zu entspannen

oder

- Erlebtes in Rollenspielen zu verarbeiten
- Fantasievoll in andere Rollen schlüpfen

Auch hier werden die Kinder mit ihren Wünschen, Vorstellungen und Ideen mit einbezogen.

2.7. Mensa/ Café R 011

Für eine Tischkultur, bei der sich alle Beteiligten wohl fühlen, möchten wir die Kinder an eingedeckte Tische mit Schüsseln, aus denen sie sich ihr Essen eigenständig auf tun, einladen.

Derzeit sind noch nicht ausreichend Schüsseln in der Ausstattung der Küche vorhanden, wir sind jedoch dabei das Geschirr zu vervollständigen.

Dafür gibt es Zeitfenster in denen eine Erzieher_in die Kinder begleitet.

- 11:40 - 12:05 Uhr Klasse 4-6
- 12:30 - 13:30 Uhr Klasse 1-3
- 13:30 - 14:30 Uhr nach Bedarf

Um das Verantwortungsgefühl weiter zu entwickeln, säubern die Kinder nach Beendigung ihrer Mahlzeit den Platz und decken für das nächste Kind diesen neu ein.

Die Mensa ist ausgestattet mit

- farbenfrohen Tischen und Stühlen
- Geschirr und Besteck, sowie kleine Messer und Bretter für die Zubereitung des Nachmittagssnacks
- einer Salatbar, Getränke

Von 14:30 - 15:30 gibt es in der Mensa unser „Café“ als Angebot.

Mitgebrachtes Essen wie z.B. Obst, Gemüse, Knäckebrot, Zwieback oder Reiskekse wird mit den Kindern gemeinsam angerichtet.

Wenn der Hunger sich wieder einstellt, können die Kinder diesen im „Café“ in freundlicher Atmosphäre stillen.

Am Ende sorgen die verantwortlichen Kinder dafür, dass schmutziges Besteck und Geschirr gesäubert und weggeräumt wird.

Da dieses Angebot ein beliebtes und wichtiges Ritual für die Kinder geworden ist, weichen wir bei Personalmangel auf das Foyer aus.

Ein Getränkeangebot steht den Kindern den ganzen Nachmittag in der Mensa/ dem Cafe zur Verfügung.

Die Mensa wird auch für unser Angebot „Backen und Kochen“ genutzt.

3. Räume in Doppelnutzung

3.1. Teilungsraum R 001

Wir bieten Schulaufgaben als offenes Angebot am Nachmittag an.

In dieser Zeit können die Kinder, meist betreut, in einem ruhigen Raum, der auch als Teilungsraum für die 1. Klassen genutzt wird, arbeiten.

Unsere Kinder haben jederzeit die Möglichkeit an ihren Hausaufgaben zu arbeiten, z.B. im Foyer an einem der Tische oder im Spielzimmer.

3.2. Mehrzweckraum R 013

Mit seiner Bühne und großen Freifläche bietet dieser Raum Platz und Gelegenheit für Projekte, Feste oder gemeinsame Treffen.

Zu festen Zeiten nutzen wir diesen auch für z.B.

- Theaterprojekte
- Feste feiern wie z.B. Fasching
- Elternabende

3.3. Bibliothek R 111

Sie ist ausgestattet mit einem reichhaltigen Angebot an Kinder- und Jugendbüchern, Sach- und Märchenbüchern.

Zur Förderung der Sprachkompetenzen besteht die Möglichkeit die Räume für Angebote zu nutzen.

3.4. Computerraum R 112

Zum Umgang mit Medien kann dieser Raum auch im außerunterrichtlichen Bereich mit den Kindern genutzt werden.

3.5. Musikraum R 115

In diesem, mit vielen verschiedenen Instrumenten ausgestattetem Raum, können die Kinder auch außerhalb des Unterrichts Musik- und Tanzangebote zur kreativen Entfaltung nutzen.

3.6. Lernwerkstatt Mathematik R 201

Unsere Schule nimmt am MiNk- Projekt (Mathe in Neukölln), mit einer Erzieherin und einer Lehrerin als Multiplikatorinnen, teil.

Diese Lernwerkstatt ist der ideale Ort, um bei Kindern ganztägig, in spielerischer Form ihr Interesse an der Mathematik zu wecken.

3.7. Lernwerkstatt Englisch R 206

Viele Kulturen mit vielen verschiedenen Sprachen treffen in unserer Schule aufeinander.

In der Englisch- Lernwerkstatt haben wir die Möglichkeit, mit interessierten Kindern, spielerisch die englische Sprache kennen zu lernen oder zu festigen.

4. Außengelände

Es ist abgestimmt auf die unterschiedlichen Bedürfnisse der Kinder und umgibt die Schule.

Hier finden die Kinder vielfältige Herausforderungen um sich auszuprobieren, Körper- und Bewegungserfahrungen zu machen, Natur zu erleben, sich zurückzuziehen, soziale Kontakte zu knüpfen, zu pflegen und auszubauen.

Unser Außengelände wird auch außerhalb der Unterrichtszeit täglich genutzt und durch Erzieher_innen begleitet.

Bewegungsangebote wie

- Kletter- und Bewegungsspiele
- Fußball
- Basketball

aber auch

- Naturerfahrungen
- Spiele im Sand
- Spiele mit Fahrzeugen

können die Kinder zu verschiedenen Zeiten nutzen.

5. Turnhalle

Unsere modernisierte Turnhalle ist mit vielfältigen Sportgeräten ausgestattet und steht uns 3x nachmittags, sowie zu verschiedenen Zeiten am Vormittag zur Verfügung.

Damit schaffen wir für die Kinder auch bei ungünstigen Witterungsverhältnissen die Möglichkeit ihrem Bewegungsdrang nachzugehen.